

Kompetenzprofil

Skill Level: 4 = lead, 3 = senior, 2 = advanced, 1 = basic

Skill-Level	4	3	2	1	4	3	2	1
Methoden								
agile PM Methoden								
Application Lifecycle Management								
CMMI								
Funktionale Tests								
Integrationsmanagement (PM)								
Kommunikationsmanagement (PM)								
Qualitätsmanagement								
Product Lifecycle Management								
Projektmanagement (klassisch)								
Prozessentwicklung								
Risikomanagement (PM)								
Tools								
Apache								
Bugzilla								
ClearCase								
ClearQuest								
Confluence (Atlassian)								
emacs								
git								
Jira (Atlassian)								
Programmiersprachen								
C++								
CSS								
DHTML								
DOS Skripte								
HTML								
Java								
JavaScript								
Datenbanken								
LDAP								
MS Access								
Betriebssysteme								
Linux								
MS Windows								
Weitere Skills								
Asymmetrische Verschlüsselung								
Dokumentation								
Kryptographie								
Logistik-Verfahren								
Lokalisierung								
PGP								
Service-Bereitstellung								
Sicherheit								
Sprachkenntnisse								
Deutsch	Muttersprache							
Englisch	verhandlungssicher in Wort und Schrift							
Französisch	Grundkenntnisse							



Ulrich Raabe
Dipl. Math. (Univ.)

Gustav-Heinemann-Ring 25
81739 München

Mobil: +49 (176) 8358 1038

Telefon: +49 (89) 673 2360

E-Mail: Ulrich.Raabe@Coorvus-Consulting.de

Web: www.Coorvus-Consulting.de

Internationaler Senior Projektmanager mit techn. Hintergrund

Klassische und agile Methoden

Qualitätsmanagement

IT Projekte

Software-Entwicklungs-Projekte

Prozessmanagement

Application / Product Lifecycle Management (ALM / PLM)

Fachliches Kurzprofil

- zertifizierter Projektmanager (IPMA-GPM Level C), Qualitätsmanager, Product Owner, Scrum Master
- gewinnbringendes Qualitätsmanagement und PM-Beratung (klassisch und agil)
- langjährige Erfahrung in der Leitung komplexer Projekte mit vielen Stakeholdern
- Adaption der PM-Methoden gemäß dem jeweiligen Projektumfeld und -charakter
- langjährige Verantwortung als Lead SW Configuration Manager (ClearCase)
- fundierte Erfahrung bei ALM, PLM, SW Configuration Management (SCM)
- jahrelange Praxis im vorausschauenden Risiko- und Stakeholder-Management
- Analyse und Veränderung von Prozessen zur Qualitätssteigerung

Persönliches Kurzprofil

- Werte: Vertrauen, Respekt, Kundenorientierung, Offenheit, Klarheit, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Bereitschaft zum Lernen und zur Weiterentwicklung
- partizipative und konsultative Führung von interdisziplinären, interkulturellen Teams
- kundenorientierte, zielorientierte, analytische, strukturierte Arbeitsweise
- offene, klare, motivierende Kommunikation mit Kunden, Auftraggebern, Projektteam

Beruflicher Werdegang

11/17 - heute **Scrum Master, Agiler Coach**

Coorvus-Consulting, im Auftrag von BMW Group IT, München

Einführung der agilen Arbeitsweise im Team; Moderation der Meetings insbesondere Retrospektive, Review und Refinement; Unterstützung des Product Owner; Befähigung von Teams zur Selbstorganisation; Beseitigung von Impediments, ...

Projektbudget reicht bis in den drei-stelligen Millionenbetrag

11/17 – 02/19 Connected Drive, innovative Apps im KFZ (Referenzen verfügbar)
3 Levels von Scrum Teams; Förderung der Zusammenarbeit der Scrum-Teams; Verbesserung der Testprozesse; Behandlung von ständigen Änderungen der Prioritäten

09/16 - heute **Berater für Projektleiter, Product Owner, Scrum Master im klassischen und agilen Projektmanagement**, Coorvus-Consulting, im Auftrag von BMW Group IT, München

Beratung und Unterstützung der Projektleiter (klassisch und agil): z.B. Umstieg in die agile Arbeitsweise, Selbstorganisation von Teams, Moderation der Scrum-Meetings, Stakeholder-Management, Risiko-Management, Test, Delivery, Releaseplanung, ...

Qualitätsmanager während der gesamten Projeklaufzeit, BMW Group IT, München
Verantwortlich für die Einhaltung der verbindlichen IT-Prozesse der BMW Group IT, unter anderem Beratung bei der adäquaten Anwendung und Umsetzung der Prozesse im jeweiligen Projekt; reversionssichere Dokumentation der Qualitätsmaßnahmen; Vorgehensweise Plan-Do-Check-Act (PDCA); Anwendung von Risikomanagement-Prozessen; Steuerung der Schnittstellendefinitionen und Schnittstellenverträge, ...

Projektbudget reicht bis in den drei-stelligen Millionenbetrag

07/18 – 02/19 Bereitstellung einer gemeinsamen Plattform für Anwendungen im Bereich Abrechnungen (Referenzen verfügbar)

Koordination von mehreren Anwendungen zum gemeinsamen Release

06/18 – heute Rollout in Frankreich von Anwendungen für Händlerabrechnungen

05/17 – 03/19 Bankenanwendungen (IFRS) (Referenzen verfügbar)
Versionswechsel der Software am "offenen Herzen" und somit adäquates Test Management

04/17 – 08/17 Analyse betriebswirtschaftlicher Vorgänge für Verwaltung, Abrechnung und Reporting von IT-Assets

02/17 – 03/19 Fakturierung im Bereich KFZ-Leasing für Bank, Kunde und Hersteller
Begleitung und Beratung beim Umstieg zur agilen Arbeitsweise im laufenden Projekt; Migration von Datenbanken; Beratung bei der Koordination von etwa 100 Schnittstellen zu Komponenten und Drittsystemen

02/17 – 02/19 Connected Drive, innovative Apps im KFZ (Referenzen verfügbar)
Koordination von 4 Teilprojekten; Anforderungen von verschiedenen Bereichen, die eine Anpassung der Architektur bedurften; Umplanung von Aktivitäten, bei Verzug bei der Bereitstellung von Komponenten außerhalb des Projektes

02/17 – 07/18 Rollout in der Schweiz von Anwendungen für Händlerabrechnungen

02/17 – 05/18 Austausch von Daten zwischen Kunde, Hersteller und Service-Zentren
Koordination von 3 Teilprojekten mit vielen Schnittstellen

02/17 – 03/18 Anwendungen zur Preisfindung

12/16 – 01/17 IT-Security

11/16 – 01/17 Bereitstellung von Preislisten

09/16 – 10/17 Produkt-Daten-Management für Logistik von allen KFZ-Teilen
Multiprojekt mit 5 Projekten und jeweils mehreren Teilprojekten; Aufbau neuer Datenbanken und Migration der alten Daten; leichtgängiger Übergang von alten Produkten zu neuen Produkten (Referenzen)

Zertifikate und Trainings

- 2016 Zertifizierung Qualitätsmanagement "ITPM bei BMW - Aufbautraining für die Rolle QAP"; Sicherstellung der Qualitätsanforderungen für agile und klassische Projekte der BMW Group IT
- 2014 Professional Scrum Product Owner I (PSPO I), scrum.org
- 2013 Zertifizierter Projektmanager IPMA-GPM Level C, PM-Zert
- 2012 Beraterausbildung IT, Tieto Deutschland GmbH
- 2009 Zertifizierter Projektmanagement-Fachmann IPMA-GPM Level D, PM-Zert
- 2008 Rechts- und Vertragstraining für Projektmanager, Andreas Schöpflin, Tieto Deutschland GmbH
- 2006 Essentials of Rational ClearCase and UCM for Windows, Software Group Education IBM
- 2003 Zertifizierter Professional Web Programmer, Helmut Patay
- 2001 Web Application Design, Dave Lewis
- 2000 Graphical User Interface Design, Dave Lewis
- 2000 ClearCase Metadaten UNIX, Rational University
- 2000 ClearCase Administration for Windows NT, Rational University
- 2000 Moderatorentaining: Führungsgespräche
- 2000 ClearCase Fundamentals NT, Rational University
- 1999 Interkulturelles Training Indien, Indira Kalyanpur
- 1998 Gespräche wirksam führen, Susanne Schmid-Elsaesser
- 1994 Persönliche Arbeitstechnik für erfahrene Fachkräfte, Hr. Nietmann
- 1994 Training in ANSI-C, Vertiefung des Selbststudiums, Dr. Möller, SNI Training Center
- 1992 ZFE-Projektleiterseminar, Helmuth Benesch, Siemens AG Zentralbereich F&E
- 1992 English Intensive Course: Bid for Power, Warren Hardy, Interkulturelles Training Center Siemens
- 1992 Dialog Builder OSF/MOTIF-Bedienerschnittstelle, SNI Training Center
- 1990 ZFE IS – Implementation Engineering Seminar, Dr. Manfred Stadel
- 1989 Qualitätssicherung und Testmethodik-Training, Siemens-Schule für Daten- und Informationstraining
- 1989 Rhetorik – Sprache und Körpersprache, Siemens-Schule für Kommunikation und Datentechnik
- 1989 Programmiersprache C, Hr. Böck, Siemens Bildungszentrum
- 1988 Methoden zur Ideenfindung (Kreativitätstechniken), Hr. Richter
- 1988 Sachtexpte verständlich und kurz schreiben – Intensivseminar, Hr. Koldau
- 1987 Rationelles Lesen und Lernen – Intensivseminar, Dr. Portner
- 1987 Englisch Aufbaukurs 2 intensiv, Siemens Bildungszentrum
- 1987 SINIX Grundlagen der Anwendung, Siemens-Schule für Kommunikation und Datentechnik
- 1986 Normen und Standards für die Text- und Datenkommunikation, Siemens-Schule

Berufliche Interessen

- Regelmäßiger Besuch von Weiterbildungsangeboten durch IPMA-GPM und "Agile Tuesday"
- Aufbau, Coaching und Führung von agilen, interdisziplinären, interkulturellen Teams
- neuartige PM-Methoden und Kombinationen von PM-Methoden

AUSDRUCK:

Seite 1-2; beidseitig an kurze Seite

Seite 3-4; beidseitig an kurze Seite

- 10/15 Projekt "Coaching agiles Projektmanagement und Scrum"**
Kunde ist ein führender Hersteller von Software für Finanzdienstleister.
Referenzen zweier Vorstandsmitglieder: www.Coorvus-Consulting.de/projekte.php
- 10/14 – heute Inhaber, Senior Projektmanager, Product Owner, Scrum Master, Lead SW Configuration Manager**
Coorvus-Consulting Ulrich Raabe, München
Aufbau des Unternehmens Coorvus-Consulting Ulrich Raabe mit den Zielen:
- Beratung, Unterstützung und Durchführung im Bereich Projektmanagement (agil, klassisch und eine Kombination von beiden)
 - Beratung und Unterstützung im Bereich Prozessmanagement
 - Beratung und Unterstützung zur Archivierung von Daten
- Beispielprojekt: "Coaching agiles Projektmanagement und Scrum"
Kunde ist ein führender Hersteller von Software für Finanzdienstleister.
Referenzen zweier Vorstandsmitglieder: www.Coorvus-Consulting.de/projekte.php
- 07/13 – 09/14 Projektmanager, Product Owner, Scrum Master, Lead SW Configuration Manager**
brightONE GmbH (ehemals Tieto Deutschland GmbH), München für Kunde NSN
- Planung und Steuerung des Knowhow-Aufbaues von 13 Mitarbeitern im Bereich SW Configuration Management (SCM) und Build-Management
 - Konzeption und Realisierung eines neuartigen Web-basierten Assessments für SCM-, Change- und Build-Managements bei neu zu gewinnenden Kunden
 - Erstellung und Erprobung von Strategien zur Migration unterschiedlicher SCM-Umgebungen inklusive der notwendigen Anpassungen der Entwicklungsprozesse
 - Projektleitung zur Angebotserstellung für Kundenprojekte im Segment SCM
 - Pre-Sales-Consulting zur Analyse von Ausschreibungen und zur Angebotserstellung für neue Kundenprojekte im Bereich SCM
- Schlüsselerfolge:
- Gewinnung neuer Kundenprojekte mittels Web-basierten SCM-Assessments
 - Ausbau des SCM-Knowhow im Team zur Öffnung neuer Kundensegmente
- 07/06 – 06/13 Projektmanager, Product Owner, Scrum Master, Lead SW Configuration Manager**
Tieto Deutschland GmbH, München für Kunde NSN
- Projektleitung und fachliche Steuerung eines globalen IT-Organisationsprojektes
 - Konsolidierung der SCM-Umgebung mit dem Ziel nachhaltiger Einsparungen in Millionenhöhe sowie Vereinheitlichung und Beschleunigung der SCM-Prozesse
 - intensives Risiko- und Stakeholder-Management für 196 involvierte Entwicklungsprojekte
 - Einführung einer angepassten agilen PM-Methode Scrum für 30 Mitarbeiter weltweit
 - kontrollierte Konsolidierung von SCM-Umgebungen für ganze Entwicklungsstandorte und für weltweit verteilte große Entwicklungsprojekte
 - Konzeption, Erprobung und Einsatz eines neuartigen Archivierungs-Prozesses
 - testen neuer Versionen des SCM-Tools ClearCase / MultiSite und Roll-out weltweit
 - Support bei der Erstellung neuer Angebote für das Segment "Data Center"
- Schlüsselerfolge:
- nachhaltige, signifikante Senkung der Betriebsmittel für SCM-Umgebungen sowie Vereinheitlichung und Beschleunigung von SCM-Prozessen nach einem Merge
 - erhebliche Kosteneinsparungen und Erfüllung von Kundenanforderungen durch ein neuartiges Archivierungsverfahren für SCM-Daten

Beruflicher Werdegang (Fortsetzung)

11/96 – 06/06 Internationaler Projektleiter, Senior SW Configuration Manager

Siemens AG, Bereich Kommunikation, München

- Projektleitung für Design, Aufbau weltweit verteilter SCM-Systeme für 25 Projekte
- Definition projektspezifischer Prozesse für SCM, Change- und Build-Management
- Support für 3000 internationale ClearCase-Anwender
- Konzeption und Realisierung eines globalen, ganzheitlichen Logistik-Verfahrens und Logistik-Plattform zur Auslieferung von SW-Releases und Erfassung von Fehlermeldungen in allen Ländern
- Beschleunigung von SW-Entwicklungs- und PM-Prozessen
- Projektleitung für die Entwicklung und den Einsatz einer SW-Entwicklungs-Plattform
- starke Kundenorientierung zur exakten Erfüllung der Kundenanforderungen
- ausgeprägtes Stakeholder-Management zur Sicherung des Kundennutzens
- Administration und Wartung einer SW-Entwicklungs-Plattform, Online-Support und Schulung für 400 internationale Anwender für 20 Standorte
- Outsourcing der SW-Entwicklung in ein 20-köpfiges Team in Indien und Steuerung des Teams zur Qualitätssteigerung der SW-Entwicklungs-Plattform

Schlüsselerfolge:

- Vereinheitlichung und Beschleunigung von Prozessen bei SCM, Change- und Build-Management zur Erhöhung der Flexibilität von Ressourcen sowie signifikante Einsparung von HW-Kosten
- signifikante Verkürzung der SW-Entwicklungszyklen und Qualitätssteigerung von SW mittels Einsatz einer Entwicklungs-Plattform, die die Kundenanforderungen voll erfüllt

08/86 – 10/96 Grundlagenforscher, SW-Entwickler

Siemens AG, Zentralbereich F&E, München

- Teilprojektleitung (GUI) und Entwicklung der GUI für eine proprietäre Entwicklungs-Plattform (OIS) für Objektmodelle im Bereich Telekommunikation
- Erstellung und Überwachung der Einhaltung einheitlicher Richtlinien für die GUI
- Projektleitung im Bereich Netzmanagement zur Definition und Erprobung weltweiter Standards zusammen mit 8 europäischen Partnern aus Lehre, Forschung und Industrie
- Vertretung der Siemens-Interessen im Management- und im Technical-Committee
- Entwicklung eines Domänen-Dienstes für Intelligente Netze
- Organisation eines internationalen Workshops (IWACA '92, München, 500 Teilnehmer)
- Mitarbeit bei der Definition, Bewertung und Auswahl innovativer, zukunftssicherer und realisierbarer Projekte für den zentralen F&E-Bereich der Siemens AG
- Konzeption und Umsetzung einer innovativen Fehlerkorrektur für die Bewegtbild-übertragung in paketvermittelnden Netzen
- Bestimmung des tatsächlichen Datenvolumens gemäß OSI-Protokollen für verschiedene Use Cases zur Dimensionierung von Vermittlungsstellen
- Simulation neuartiger Netzstrukturen in paketvermittelnden Switches

Schlüsselerfolge:

- Verbesserung von Time-To-Market für Produkte der Vermittlungstechnik mittels frühzeitiger Definition internationaler Standards
- Festlegung wegweisender Projekte für den Zentralbereich F&E der Siemens AG